

Reutlinger Phantomzüge

Das Reutlinger „Lokale Bündnis Pro Stuttgart 21“ – Dichtung und Wahrheit

„Stuttgart 21 bringt auch unseren Landkreis voran.“

Unter dieser Überschrift werden auf der Website www.reutlingen-pro-s21.de von den regionalen Befürwortern falsche Behauptungen aufgestellt - wie schon bei der öffentlichen Vorstellung am 4.11.2011. Dabei werden Fakten entweder bewusst verschwiegen oder aus Unkenntnis übergangen. Im Folgenden werden diesen Behauptungen die Tatsachen gegenübergestellt.

Anmerkung: Die Website enthält keinen einzigen Namen von Verantwortlichen, auch kein Impressum. Dies ist ein Rechtsverstoß und widerspricht zudem den Regeln der Offenheit in einer Demokratie.

BEHAUPTET WIRD:

- „Für den Kreis und die Stadt Reutlingen bringt Stuttgart 21 wesentliche Verbesserungen mit sich.“

RICHTIG IST:

- ✓ Die kleine eingleisige Wendlinger Kurve wird von allen Sachverständigen einschließlich SMA als „Flaschenhals“ mit größten Verspätungsrisiken für die Züge von/nach Reutlingen gesehen.
- ✓ Herr Kefer hat am 10.10.2011 verkündet, dass die große, zweigleisige Wendlinger Kurve von der Bahn definitiv nicht gebaut wird.¹
- ✓ Die Befürworter ignorieren diese Tatsache und sprechen weiterhin undifferenziert von der Realisierung der zweigleisigen Wendlinger Kurve. Damit werden ihre Aussagen widersprüchlich: Sie treten für ein Projekt ein, das sie in der von der Bahn beschlossenen Ausführung (Wendlingen eingleisig) angeblich nicht haben wollen.

BEHAUPTET WIRD:

- „Stuttgart 21 wird die Erreichbarkeit der Landeshauptstadt, vor allem auch von Flughafen und Landesmesse, im Regionalverkehr deutlich verbessern.“

RICHTIG IST:

- ✓ Stuttgart wird heute schon in 34 Minuten erreicht – wie für S 21 versprochen.
- ✓ Für den Bereich Fildern ist das Planfeststellungsverfahren bis heute noch nicht einmal angelaufen (PFA 1.3). Die Bahn hat dadurch selbst einen Zeitverzug von mehreren Jahren verursacht. Von den Befürwortern werden Zugverbindungen für Trassen und Bahnhöfe versprochen, die so nicht existieren.²

¹ www.bahnprojekt-stuttgart-uhl.de/aktuelles_termine/aktuelles/20111010_2 (dort weitere Belege)

² Artikel „Filderplanung ist zwei Jahre in Verzug“ Stuttgarter Zeitung 14.11.2011

BEHAUPTET WIRD:

- „Bei vielen Verbindungen im Regionalverkehr wird sich die Reisezeit auf der Schiene deutlich reduzieren. So verkürzt sich z. B. die Fahrzeit von Reutlingen zum Flughafen und zur Messe von heute 73 Minuten mit dem Zug und 38 Minuten mit dem Bus auf 25 Minuten auf der Schiene.“

RICHTIG IST:

- ✓ Flughafen und Messe gut zu erreichen, ist wichtig (ca. 10% der Reisenden); wichtiger aber ist, dass Pendler gut an ihre Zielorte kommen (ca. 90% der Reisenden)
- ✓ Die Verbindungen zu Flughafen und Messe lassen sich weniger aufwendig verbessern. Zum Beispiel durch bessere Busverbindungen oder durch eine neue S-Bahn-Anbindung des Flughafens.

BEHAUPTET WIRD:

- „Reutlingen erhält vier schnelle Direktverbindungen je Stunde zum Stuttgarter Hauptbahnhof.“

RICHTIG IST:

- ✓ Bereits heute gibt es mit dem IRE Direktverbindungen ohne Zwischenhalt nach Stuttgart-Hauptbahnhof.
- ✓ Die Zahl der Nahverkehrszüge hängt nicht von S 21 oder K 21 ab, sondern ausschließlich davon, ob die Landesregierung diese Züge bei der Bahn bestellt. Eine dichtere Taktfrequenz wäre auch schon heute möglich.

BEHAUPTET WIRD:

- „Der Raum Reutlingen erhält Direktverbindungen im Regionalverkehr zu vielen Landesteilen, z. B. Richtung Heidelberg, Karlsruhe, Heilbronn und Mannheim.“

RICHTIG IST:

- ✓ Solche „durchgebundene“ Linien sind auch mit dem Kopfbahnhof möglich und bereits realisiert.
- ✓ Bei S 21 kann kein Zug im Tiefbahnhof wenden. Der Zwang durchzufahren, wird von den Befürwortern als „Vorteil“ hingestellt. In Wirklichkeit werden bequeme Umsteigemöglichkeiten in alle Richtungen (integraler Taktfahrplan) verhindert.
- ✓ Die von der Bahn präsentierten Vergleichsbeispiele in ihrem Papier „Bahnprojekt Stuttgart – Ulm, Vergleich der Reisezeiten heute und morgen“ sind extrem konstruiert. Sie lassen heute schon vorhandene günstige Verbindungen außer Acht.

Ein Beispiel: Verbindung Reutlingen – Aalen

Vergleich im Bahn-Papier: Kopfbahnhof 1h 54' (2x umsteigen) – S21 1h 46' (direkt).
Fahrplanauskunft heute: 1: 46' (1x umsteigen) – mehrmals täglich.